

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

323 (21.11.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Zweites Blatt. Samstag, den 21. November (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Nr. 72869. Tab. D. 4188.

Fahndung.

Am 13. November 1903 wurde in Bruchsal nachstehende Damenuhr verloren und möglicherweise unterschlagen: Goldene Remontoiruhr mit Monogram C. D. außen auf dem Sprungdeckel. Wert 125 M.
Karlsruhe, den 18. November 1903.

Der Großh. Staatsanwalt.
Bleicher.

Bekanntmachung.

Wegen des Buß- und Bettags bleibt die Großh. Kunsthalle am Sonntag, den 22. ds. Mts. geschlossen.

Karlsruhe, den 21. November 1903.

Großh. Galerie-Direktion.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Dankagung und Bitte.

Für den Fliedverein der evang. Stadtmission sind uns die folgenden Gaben zugekommen für welche wir den verehrten Geberinnen herzlichsten Dank sagen: Durch Schwester Lene Hoch von Frau Geh. Rat C. 10 M., Schw. A. S. 3 M., Fr. D. 3 M., Fr. Ob. 6 M., Fr. H. 5 M., Fr. U. D. 2 M., Fr. Gl. S. 4 M., Ung. 1 M., Fr. Rechn. Rat L. 5 M., Fr. Uhrm. Pf. 3 M., Fr. B. W. 2 M., Fr. Obl. G. 2 M., Fr. Obl. W. 2 M., Fr. B. in W. 10 M., Fr. Med. B. 3 M., Fr. Hofrat B. 5 M., Fr. Gen. W. 8 M., Fr. W. 6 M., Fr. Fr. 5 M., Fr. v. Be. 4 M., Fr. Volt. 4 M., Fr. v. S. 6 M., Fr. Dir. A. 3 M., Fr. Pr. H. 10 M., Fr. v. St. 5 M., Fr. Ob. 3 M., Fr. Le. 4 M., Fr. L. 5 M., Fr. Sectr. R. 3 M., Fr. Is. 2 M., Fr. Sch. 5 M., Fr. Ks. 5 M., Fr. Sch. 2 M., Fr. W. 3 M., Fr. Sch. 2 M., Fr. Bau- rat R. 3 M., Fr. Rechn. Rat R. 10 M., Fr. Arch. P. 3 M., Fr. Pf. R. 10 M., Fr. Pf. R. 3 M., Ungen. 3 M., Fr. En. 1 M., Fr. W. 150 M., Fr. W. Sp. 3 M., Fr. Br. Sch. 4 M., Fr. Pf. Sch. 3 M., Frau Rechn. Rat B. 10 M., Fr. Obl. J. 10 M., Fr. R. 3 M., Fr. St. 2 M., Ungen. 3 M., Fr. Hofrat D. 3 M., Fr. B. u. P. 5 M., Fr. L. G. 3 M., Fr. Rechn. Rat G. 3 M., Fr. v. D. 3 M., Fr. v. W. 6 M., Frau v. L. 10 M., Fr. Sch. 5 M., Fr. Dr. F. 3 M., Fr. R. 3 M., Fr. Dr. F. 2 M., Fr. Rechn. Rat B. 2 M., Fr. Fr. 3 M., Fr. Fr. 2 M., Fr. W. 3 M., Fr. Mon. 2 M., Fr. Leh. Sch. 3 M., Fr. W. 10 M., Fr. Prof. Lo. 6 M., Fr. Ob. 2 M., Fr. Fr. 2 M., Fr. W. 3 M., Fr. Gr. 1 M., Fr. Vgrt. D. 10 M., Fr. Vgrt. L. 5 M., Fr. Wwe. W. 5 M., Fr. L. 2 M., Fr. Rth. 1 M., Fr. Ho. 3 M., Fr. Pf. W. 3 M., Fr. Hofrat L. 3 M., Fr. W. 2 M., Fr. Geh. Rat S. 3 M., Fr. R. 10 M., Fr. B. 10 M., Fr. De. 10 M., Fr. W. 10 M., Fr. Fr. 5 M., Fr. W. 3 M., Fr. Sch. 2 M., Fr. Bchdr. R. 3 M., Fr. W. R. 3 M., Fr. Bl. 3 M., Fr. W. S. 2 M., Fr. v. P. 6 M., Fr. Art. F. 10 M., Fr. L. 3 M., Fr. Dbrt. St. 4 M., Fr. St. F. 5 M., Fr. Mon. 2 M., Fr. Be. 4 M., Fr. Sch. 2 M., Fr. Fr. 2 M., Fr. Hg. W. 5 M., Fr. v. G. 2 M., Fr. Prof. B. 20 M., Fr. Wn. 3 M., Fr. Gr. 3 M., Fr. Oberst. De. 2 M., Fr. Rn. 6 M., Fr. Dbrt. Sch. 10 M., Fr. H. 2 M., Fr. He. 3 M., Fr. Leh. M. 3 M., Fr. Pf. W. 10 M., Frau v. B. H. 20 M., Fr. Prof. L. 10 M., Fr. Leh. R. 4 M., Fr. Be. 3 M., Fr. A. 3 M., Fr. Log. 3 M., Fr. v. Dr. 1 M., Fr. v. B. 10 M., Fr. Hofrat C. 10 M., Fr. Wg. 3 M., Fr. Ob. Wa. 2 M., Fr. He. 150 M., Fr. v. S. 10 M., Fr. Ob. Wwe. 10 M., Fr. v. L. 2 M., Fr. Präf. W. 5 M., Fr. Hofrat W. 5 M., Frau Vgrt. R. 4 M., Fr. Prof. R. 3 M., Fr. Bmstr. Sch. 5 M., Fr. Art. 3 M., Fr. Geh. Rat H. 4 M., Fr. Fr. 3 M., Fr. Präf. R. 3 M., Fr. Rechn. Rat D. 4 M., Fr. Priv. R. 3 M., Fr. Hg. 3 M., Fr. v. Rde. 3 M., Fr. Ob. S. 3 M., Fr. Dir. H. 5 M., Fr. v. Rh. 3 M., Fr. W. F. 3 M., Fr. W. Rb. 2 M., Frau Fabr. St. 20 M., Fr. Rb. 10 M., Fr. Wg. 10 M., Fr. Prof. W. 3 M., Fr. Prof. W. 3 M., Fr. v. Rf. 5 M., Fr. Präl. Sch. 5 M., Fr. Dr. B. 3 M., Fr. Grs. 20 M., Fr. Sp. 5 M., Fr. St. 5 M., Ungen. 2 M., Fr. R. 2 M. Mit unserem besten Dank verbinden wir die herzlichste Bitte, unsere Arbeit durch fernere freundliche Gaben, auch an Stoffresten und älteren Wäschestücken unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, 19. November 1903.

Das Komitee.
Ed. Sprenger.

Für die Eisgewinnung

auf den Gottesauer Wiesen im Winter 1903/4 wolle man schriftliche Angebote bis Samstag, den 28. November ds. Js. bei Großh. Domänenamt Karlsruhe, wo die Bedingungen zur Einsichtnahme auf- liegen, einreichen.

2.1.

Matrazendünger-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 25. November, vor- mittags 10 Uhr, werden im Hofe der unter- zeichneten Brauerei ungefähr 20 Lose Matrazen- dünger versteigert.

3.1.

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Selbenedische Brauerei.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 23. November l. Js., nach- mittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Wald- hornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Voll- streckungswege öffentlich versteigern: 2 Kommoden, 2 Schränke, 1 vollst. Bett, 1 Divan, 1 Schreibtisch, 1 gr. Ladenschaf mit Schubladen.

Karlsruhe, den 20. November 1903.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 23. November 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfand- lokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich

versteigern: zwei Pferde, 6jährige braune und 5jährige schwarzbraune Stute, beide ge- ritten u. geschren; 1 Delgemälde (Secstück), 1 besseren Bücherstank, 1 Bismarck- silhouette, 1 Reiterportbild, 1 Vertiko, 1 Trumeau mit Spiegel, 1 gepolsterten Fahr- stuhl, 1 Schreibtisch und 1 Divan.

Karlsruhe, den 19. November 1903.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

2.1. Das in das Eigentum Großh. Eisenbahn- verwaltung übergegangene frühere Keppler'sche Anwesen Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße in Grödingen mit Wohnhaus, Scheuer und Stallung soll auf Abbruch zu Eigentum versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen liegen auf dem Bau- bureau Grödingen, Kaiserstraße 85, zur Einsicht auf. Die Versteigerung findet am Montag, den 30. November d. Js., vormittags 10 Uhr, auf der Abbruchstelle statt.

Die Zuschlagsfrist wird auf drei Wochen festgesetzt. Karlsruhe, den 18. November 1903.

Großh. Bahnbauinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

— Analfenstraße 17 sind im 2. und 3. Stock 3 Zimmer-Wohnungen mit Zugehör per Januar event. früher zu vermieten. Einsichtnahme nur nach- mittags zwischen 2 und 3 Uhr.

2.2. Kaiserstraße 81/83, 3 Treppen hoch, ist per sofort oder später eine schöne 4 Zimmer- Wohnung mit Zugehör zu vermieten.

— Uhlandstraße 15 sind sehr schöne Woh- nungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Manjarde und allem sonstigen Zugehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses,
b. „ 2. Stock „ Seitenbaues.

Näheres im Baubureau Luisenstraße 37.
2.1. Winterstraße 15, 2. Stock, schöne 4 Zim- merwohnung mit Balkon, großer Küche mit ge- schlossener Veranda und 2 Manjarben wegen Wegzug auf 1. Januar oder später preiswert zu vermieten.

Bierzimmerwohnung

samt Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 16 im 2. Stock.

Hinterhaus-Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu ver- mieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Großer Laden

mit 3 Schaufenstern, sowie anstoßende zwei- stöckige, geräumige, helle Verkaufsräume mit Glasbedachung, in bester Geschäftslage, Lam- pstraße 6, neben Kaiserstraßenecke, auf sofort oder später zu vermieten. Souverain u. Waren- aufzug vorhanden. Die Lokale werden auch getrennt abgegeben und passen für Detail- und Engros-Geschäfte. Näheres bei Herrmann, Hoffstraße 1, parterre, und Friedrichsplatz 9, 2 Treppen.

Laden über Weihnachten

auf einige Wochen zu vermieten: Herrenstraße 10, 2. Stock links.

Laden zu vermieten.

10.3. **Klauprechtstraße 16** ist ein Laden mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, großen Kellerräumen für ein Mineralwassergeschäft oder dergl. per 1. März oder früher zu vermieten.

Großer Laden

mit 3 Schaufenstern sowie anstoßendem Kontor event. auch Wohnung, in unmittelbarer Nähe der Post, für Bureau oder Engros-Geschäft geeignet, sofort billig zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 28.

Laden zu vermieten.

— Ecke der Amalien- und Waldstraße, in verkehrreichster Lage, ist ein mittelgroßer Laden mit 2 großen Schaufenstern und anstoßendem Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.2. Ein Bauherr beabsichtigt, seinen neu zu errichtenden **Geladen** mit Wohnung (3 Zimmer, Küche etc.) auf Juli oder später zu vermieten und könnte je nach der Branche etwaigen Wünschen, auch bezüglich der Einrichtung, fest noch entsprochen werden. Vermöge der verkehrreichen Lage würde sich derselbe für eine **Cigarren-Filiale** gut eignen. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 9233 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf April 1904

sind zwei geräumige **Läden** mit anstoßenden Räumlichkeiten preiswürdig zu vermieten. Dieselben eignen sich auch besonders für Bureauzwecke. Näheres bei **Ludwig Weill**, Friedrichsplatz 11.

Werkstätte,

en. mit Wohnung sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20 im Bureau.

Werkstätte.

4.3. Kleinere Werkstätte auf sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 9170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mälzerei mit Lagerraum

und sehr trockenen Kellern sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 9204 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Lagerplatz zu vermieten

in der Sofienstraße (nähe der Körnerstraße). Zu erfragen Gutschstraße 5, 3. Stock.

Stallung.

6.5. Amalienstraße 24 ist ein sehr schöner Stall für 2-3 Pferde nebst Heuspeicher und Durcheinzimmer billig zu vermieten. Es kann auch Wagenremise mit vermietet werden. Näheres im Bau-bureau daselbst.

Gesucht

freundl. gelegene, gesunde 4 Zimmerwohnung, möglichst mit Bader-einrichtung u. Gärtchen, nahe Kaiser-platz, per Frühjahr. Angebote unter Nr. 9203 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

In Bahnhofsnähe

wird von ruhiger Familie (3 Personen) Wohnung gesucht auf 1. April, 4-5 Zimmer, 1 Treppe hoch. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 9229 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Ein Raum

zum Unterbringen einer kleinen Breda wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9245 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Zimmer zu vermieten

*2.2. Bühlstraße 22 im Garten ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock.

6.1. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Ludwigsplatz 40 a** im 2. Stock ist eine schöne, tapezierte, unmöblierte Mansarde mit Koch-Ofen und großen Fenstern sofort oder später an eine solide Person billig zu vermieten.

— **Kaiserstraße 122** ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Delikatessengeschäft **Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.**

* Möbliertes ungeniertes **Parterrezimmer** sofort oder später billig zu vermieten: Morgenstraße 25, parterre.

Hirschstraße 96

ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer

in feinem ruhigen Hause sofort zu vermieten; wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Hirschstr. 91, part.

Zwei gut möblierte Zimmer

mit Balkon sind sofort einzeln oder zusammen an aufständigen Herrn zu vermieten: **Beierthelm**, Gärtenstraße 12, 2. Stock, Haltestelle der elektrischen Bahn. *3.2.

Hübsch möbliertes Zimmer

an besseren Herrn auf sofort zu vermieten. Näheres **Viktoriastraße 19**, parterre. Ebenfalls ist auch eine unmöblierte, zweifelhafte Mansarde zu vermieten.

Zwei sehr freundliche, gut möbl. Zimmer als Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 164**, 3 Treppen. *3.2.

Marienstraße 55

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *3.2.

Zwei Zimmer,

unmöbliert, ineinandergehend, sind auf sogleich oder später in der **Klauprechtstraße** zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 4** im 4. Stock.

Schönes Zimmer,

gut möbliert, in ruhiger Lage, mit oder ohne Pension sofort event. später zu vermieten: **Klauprechtstraße 23**, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an bessere Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres **Waldstraße 5** im 2. Stock. Ebenfalls ist eine große, heizbare **Mansarde** unmöbliert billig zu vermieten. *3.3.

Möbliertes Zimmer.

2.2. Ein fein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist per 1. Dezember zu vermieten: **Kaiserstraße 123**, 4. Stock.

Adlerstraße 42,

4. Stock, in der Nähe des Bahnhofes, möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

*** Akademiestraße 53**

ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

*** Schlossplatz 3,**

Eingang Kronenstraße, eine Treppe rechts, ist ein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Junger Beamter sucht möbl. Zimmer (event. mit Pension) bei besserer Familie in der inneren Stadt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Zu mieten gesucht auf 1. Dezember Wohn- und Schlafzimmer**

von einem Beamten. Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Solider junger Mann (Student)

sucht auf 1. Dez. ein Zimmer (mit oder ohne Verköstigung) in der Gegend zwischen Amalienstraße und Moltkestraße. Gefällige Offerten unter Nr. 9227 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Pension-Gesuch.

2.1. Junge Dame sucht Familie mit sehr reger Geselligkeit in den ersten Beamtentreisen, um da die Winteraison zuzubringen. Offerten mit Preisangabe unter F. K. 4720 an **Rudolf Woffe**, Karlsruhe, erbeten.

7000 Mark

gesucht auf 11. Hypothek bei guter Sicherheit und ev. höherer Verzinsung. Offerten unter Nr. 9044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000-20000 Mk.

werden auf 11. Hypothek, hinter 50%, der Schätzung gesucht. Obiger Betrag übersteigt die Brandkassen-Schätzung nicht. Offerten unter Nr. 9113 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Bermittlungen

von I. u. II. Hypotheken, An- u. Verkäufe von Häusern, Villen etc., Er- und Vermietungen von Läden, Wohnungen besorgt unter streng reellen Bedingungen das **Vereinsbüreau Gelger**, Adlerstr. 35, 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbständig kochen kann, auch in häuslicher Arbeit mithilft, findet sogleich oder in einigen Tagen Stelle: **Waldstr. 32** im 2. Stock.

* Auf 1. Januar wird wegen Heirat des jetzigen Mädchens zu 4 Personen ein tüchtiges Mädchen gesucht, das kochen kann und die übrigen Hausarbeiten gerne verrichtet: **Stefanienstraße 8 II.**

*2.1. Gesucht wird von einem jungen Ehepaar für sofort oder später ein Dienstmädchen, welches selbständig gut kochen kann und den gesamten Hausdienst verrichten soll. Bedingungen zwischen 1-2 Uhr nachmittags: **Rheinbahnstraße 18**, parterre.

— Eine tüchtige, einfache

Buffetdame

wird für ein Hotel-Restaurant zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 9 91 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen-Gesuch. *3.2.

Für jungen, besseren Haushalt in kleinerer Stadt bei Heidelberg ein tüchtiges Mädchen mit besten Zeugnissen zur Besorgung von Küche und Hauswesen gegen guten Lohn auf Ende November gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. Ein besseres Mädchen für kleine Familie sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr,
Ritterstraße 6.

2.2.

Isr. Köchin

zu jungem Ehepaar sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 9266 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Gesucht

solides, fleißiges Mädchen in einen Haushalt, im Kochen und Hausarbeit bewandert. Näheres **Kriegsstraße 118** im 4. Stock, von 10-6 Uhr.

Mä d c h e n ,

ein jüngeres, welches auch etwas kochen kann und sich den Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf sofort Stellung: Goethestraße 27, 1. Stock. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, wird sofort oder auf 1. Dezember gegen hohen Lohn und guter Behandlung gesucht.

Restauration Harmonie,
Kaiserstraße 57.

Eine tüchtige Restaurationsköchin,
welche Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Dezember gesucht.
Restauration **Schildbürger,**
Bahnhofstraße 14.

Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann, mit nur guten Empfehlungen gesucht: Steinstraße 29, parterre.

Wer schnell und billigt 36,33.
Stellung find. will, verlange
per Postkarte die
„Deutsche Vakanz-Post“ in Eßlingen.

*2.2. Tüchtiger, zuverlässiger

Maschinist,

mit Gas- und elektrischen Motoren vertraut, der in der Zwischenzeit auch zu packen hat, per sofort gesucht. Gelehrte Schlosser bevorzugt. Gesl. Offerten unter Nr. 9254 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein soeben der Lehre entlassener

Küferbursche

findet dauernde Beschäftigung. Näheres bei
J. Krauß Söhne, Weinhandlung
Friedenstraße 7.

F. Ein tüchtiger Hausbursche
sofort gesucht. 2.2.
Bureau C. Fuhr,
Mitterstraße 6.

Hausbursche,

jüngerer, der etwas Bierzapfen versteht, für sofort gesucht: **Apolothecat,** Marienstraße 16.

Ein tüchtiger Fuhrmann

zum sofortigen Eintritt gesucht. Berücksichtigt werden nur solide, christliche Leute, die insbesondere auch Montags zu arbeiten gewohnt sind. Dauernde Stellung, hoher Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Gesunder Junge

für leichte Arbeit gesucht. Offerten unter Nr. 9208 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Stellen-Gesuche.

2.2. Für ein Mädchen aus guter Familie vom Lande wird Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht. Familienanschluss Bedingung, auf Lohn wird verzichtet. Offerten unter Nr. 9201 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkäuferin

sucht Stelle, gleich welcher Branche; würde auch eine Filiale übernehmen. Offerten unter Nr. 9272 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Jüngeres Fräulein

sucht Stellung in irgend welcher Branche als Beihilfe in einem Laden. Näheres **Mühlburg, Hardtstraße 2, 3. Stock links.**

Anwaltsgehilfe

mit den besten Zeugnissen sucht Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Buchbinder,

in jeder vorkommenden Arbeit erfahren, sucht Stellung. Näheres **Werderstraße 73 im 1. Stock.**

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Junger (v.rh.) Mann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau, würde auch zu Hause seine Arbeit machen. Offerten unter Nr. 9214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[8]

***2.2. Köchin,**

tüchtige, der feinen Küche, empfiehlt sich bei Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten. Offerten unter Nr. 9220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Damensauciererin

wünscht noch einige Kunden außer dem Hause.
*4.3. **Frau Ren, Kriegstraße 109, parterre.**

*** Junge, saubere Frau nimmt noch einige Kunden im Waschen und Büxen**

an: **Hirschstraße 14, 3. Stock links.**

Monatsstelle.

*2.2. Ein alleinstehendes Mädchen sucht Monatsstelle für vormittags. Näheres **Schwabenstraße 25 im 2. Stock.**

Schriftliche Arbeiten

jeder Art übernimmt ein Kaufmann mit guten Kenntnissen in Verwaltungs- u. Arbeiten in und außer dem Hause als Nebenbeschäftigung. Pünktliche und diskrete Ausführung wird zugesichert. Gesl. Offerten unter Nr. 9226 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Lichtpausen

werden direkt von der Originalzeichnung angefertigt und billig berechnet; auch wird **Lichtpauspapier** in Rollen sowie meterweise abgegeben in der Lichtdruckanstalt von
20.6. J. Dolland, Steinstr. 27.

Die Betreibung von Forderungen und Vertretungen

vor dem Bürgermeisteramt dahier besorgt prompt und billig
Karl Maier, Rechtsagent,
Bürgerstraße 6, 2. Stock.
Sprechstunden jeweils von 1 bis 4 Uhr nachmittags.

24.5. Das Bankgeschäft

Albert Ettlenger,

12 Herrenstrasse 12,

besorgt An- und Verkauf aller Wertpapiere, Lose, Geldsorten, Wechseldiskontierung etc.

Auszahlungen nach Amerika und allen andern überseeischen Ländern,

Einlösung von Coupons 4 Wochen vor Verfall.

***2.2. Kleider-Reparatur-Geschäft**

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
5 Herrenstraße 5 links, parterre.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Zugelaufen

ein dunkelbrauner Jagdhund. Abzuholen
Bismarckstraße 55 II. *2.2.

Haus-Verkauf.

*2.2. In der Südstadt ist ein 3 1/2 stöckiges, gut erbautes Haus um den Schätzungswert von 32000 Mark sofort zu verkaufen. Anzahlung 4300 Mark. Offerten beliebe man unter Nr. 9207 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäfts-Haus

in der Akademiestraße, mit schönen, großen Räumen, Einfahrt u. zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre werte Adresse unter Nr. 9109 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Haus-Verkauf

mit 1000 Mk. Ueberschuß.

In der Oststadt ist wegen Todesfall ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Käufer hat 1000 Mk. übrig. Offerten unter Nr. 9273 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein für jedes Geschäft passendes, in der Südstadt nach dem neuen Bahnhof gelegenes Haus mit Einfahrt, schönem, großen Laden, in dem z. Bt. ein Spezereiwarengeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, großem Hof und Geschäftskeller, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 9079 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.4.

Hausverkauf.

*2.2. Ein besseres, gut erbautes Haus, südwestl. Stadt, mit Garten, modernen 5 Zimmerwohnungen, reichl. Zubehör, aus erster Hand sehr preiswert zu verkaufen, so daß Käufer eine 5 Zimmerwohnung frei hat. Gesl. Offerten unter Nr. 9216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der **Waldbornstraße** ist ein Haus mit Einfahrt, Magazin u., auf circa 1900 \square Mtr. Platz, wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen durch
K. Kornsand,
Kaiserstraße 111.

5.3. Ettlingen.

Wohnhaus zu verkaufen oder zu vermieten.
Wegen Wegzug beabsichtige ich mein in einem großen und schön angelegten Garten gelegenes, villenartiges **Wohnhaus**, in nächster Nähe der Haltestelle der elektrischen Bahn, jetzt oder aufs Frühjahr zu annehmbarem Preis zu verkaufen, eventuell zu verpachten.
Gottfried Weiler, Ettlingen.

Hausgrundstück

mit frequenter Gastwirtschaft, Laden und Wohnungen, gut verzinslich, in bester Lage von Karlsruhe, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **E. 62887 b** an **Saassenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 3.2.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Ein komplettes Bett, gut erhalten, 1 zweiflügeliger Schrank, 1 Kommode, 1 Obaltisch, poliert, und 1 vierediger Tisch sind zu verkaufen: **Herrenstraße 8 im 2. Stock.**

*2.1. Ein noch gut erhaltener

Petroleum-Ofen

ist billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 8.**

3.2. Pianino

in Kirschbaum, erstklassiges Fabrikat, unter Garantie (noch 9 1/2 Jahre) sehr preiswert zu verkaufen. Dasselbe ist so gut wie neu.
Fritz Müller, Kaiserstraße 221.

*2.2. Ein noch gut erhaltener

Wiener Konzertflügel,

sehr geeignet für Vereinslokale, steht zum Verkauf. Preis nach Uebereinkunft. **Grünwetterbach, „zur Krone“.**

3.3. 1 Paar engl. Bettstellen

mit Patentrösten, 1 Nachttisch, eine Blüschgarnitur, Divan, 1 Sofa, wenig gebraucht, wie neu, billig zu verkaufen: **Hebelstraße 4, parterre.**

Großer Garderobeschrank

zum Abschlagen ist preiswürdig zu verkaufen: **Hirschstraße 28, Tapetengeschäft Th. Münch. *2.2.**

— Ein beinahe noch neuer

Kassenschrank

ist billig zu verkaufen: **Markgrafenstraße 22 (Ecke)**

Konzert-Zither,

sehr gut erhalten, mit Kasten billig zu verkaufen. 3.2.

Fritz Müller, Kaiserstraße 221.

Sparochherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmauern an Herden prompt besorgt. Wärmehäfen für Schneiderröhren. Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

Bügelöfen-Verkauf.

*2.2. Zwei sehr gute Bügelöfen mit Eisen sind zu verkaufen: Adlerstraße 28.

Herd- und Ofenlager.

Für Maler!

*2.2. Eine Zimmer- und eine Feldstaffelei, zwei Rahmen mit Leinwand bespannt, sowie einige andere Rahmen sind billig zu verkaufen: Baldhornstr. 55, 1 Treppe.

Prima**Zafeläpfel,**

haltbarste und schmackhafte Ware, werden, so lange Vorrat reicht, billigst abgegeben: Amalienstr. 75, 2. Hof.

Kauf-Gesuche.

— Ein größerer und ein kleinerer

Kassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 8082 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gebrauchte Tafel (langer Tisch), circa 3 Meter lang, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9268 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ofen,

gebrauchter, ganz einfacher, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9274 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Gasronleuchter, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9265 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.1.

Nähmaschine,

gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird sofort ein gebrauchter Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lebert & Stark,

Klavierschule, Teil I/II, suche antiquarisch zu kaufen. 2.2. Hugo Kunz, Hofmusikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Gänselebern werden fortwährend angekauft (früher Kreuzstraße 10) jetzt Bähringerstraße 88, nächst Marktplatz.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

Ankauf.

— Zeitungspapier, Bücher, Alben, Eisen und Metall kauft zu hohen Preisen

Moritz Tutwiler, Baldhornstraße 35.

Ankauf.

— Getragene Damenkleider werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.

D. W. David, Markgrafenstraße 16.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Hasen- und Mehfelle

kaufte fortwährend zu höchsten Tagespreisen *15.3.

M. Kleinberger, Schwanenstraße 23.

Theater-Abonnement,

A., III. Rang Mitte, I. Abteilung, sofort zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mittagstisch

in guter Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.4.

Klavier- und Gesangs-Unterricht

erteilt eine konservatorisch gebildete Dame zu mäßigem Preis. Offerten unter Nr. 9150 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.3.

Unterricht-Gesuch.

3.3. Für einen Anfänger wird ein Herr gesucht welcher im Hause einmal wöchentlich, abends von 8—9 Uhr, Klavierunterricht erteilt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 9141 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Apfelwein

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschenreif, versendet mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Ltr. an zu 28 Pf. per Ltr.

Die Apfelweinkellerei M. Hörth, Ottersweier.

Grus-Tee

per Pfund Mk. 1.20.

3.1.

S. Blum,

Kaiserstr. 209. — Telephon 267.

Malz-Honig-Bonbons,

best bewährtes Mittel 4.3.

gegen Husten und Heiserkeit.

Sämtl. anderen Hustenmittel.

DROGERIE
TH. WALZ
Kurfürststr. 17 * Teleph. 189

Gänse! Enten!

* Schöne, fette Gänse, gerupft, nur prima Ware, Pfd. 40—42 Pfg., Enten 55 Pfg., verl. tägl. gegen Nachn. Bezüger D. Rüdiger, Schillestr. 17, Gr.-Friedrichsdorf, Ostpr.

Hustenleidender

nehme die hustenstillenden u. wohlschmeckenden Kaiser's Brust-Caramellen.

Waisentrakt mit Guder in feiner Form.

2740) not. beal. Zeugn. beweisen, wie bewährt u. von sicherem Erfolg solche b. Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung sind. Dafür Angebotenes weise zurück. Paket 25 Pfg. Niederlage bei B. Erb, Emil Richter, F. Desterie, Blumenstr. 21, Eugen Helff Nachf., Karl-Friedrichstr. 6, Sal. Gäng, Kaiserstr. 43, A. Lösch, Herrenstr. 35, Ludw. Herm. May, Karlsruhe, Aug. Müller, Mühlburg, R. Verhard, Weiertheim, Bernhard Keller, Würsch, Th. Riedel, Weingarten. 24.5.

Gänseleber-Pasteten,

täglich frisch im Ausschnitt, auf Bestellung in jeder Grösse

7.3. empfiehlt

Julius Lieb,

Konditorei,

Kaiserstrasse 239.

Lendenbraten,**Kalbsbraten,****Roastbeef**

6.6. empfehlen

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Deckellagnekken

frisch eingetroffen bei

6.3. C. Cartharius.

Kulmbacher Bier,

Münchener Bier,

Sinner Tafelbier,

" Lagerbier,

Möninger Kaiserbier,

" Exportbier,

" hell, per Fl. 20 Pfg.,

" Lagerbier

per Fl. 18 Pfg.,

1/2 Kisten entsprechend billiger, empfiehlt

6.5. U. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Jedes Quantum frei ins Haus.

Holländ. Anstern

stets frisch bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Staubverhinderndes

Bodenöl,

vollständig geruchlos, per kg 70 Pfg., empfiehlt

Georg Heberle, Kolonialwaren,
Sofienstraße 56.



Winterhandschuhe

für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl und in allen Preislagen.

Glacéhandschuhe

mit Futter für Damen, Herren und Kinder in allen Preislagen.

Krimmerhandschuhe

für Herren schon von M. 1.50 an.

Für Damen,

die sehr an kalten Händen leiden, empfehle ich ganz besonders meine **Nocca-Handschuhe** mit Seidenfutter.

Pelzstaucher

für Damen und Herren.

Krawatten

sind wieder in großer, schöner Auswahl eingetroffen und empfiehlt das

Tiroler Handschuh-Geschäft,

Kaiserstraße 215,

Eingang Karlstraße, der neuen Post gegenüber.

Neu! Ganhofser. Neu!

Gewitter im Mai.

Novelle; illustriert von Hugo Engel.
Preis eleg. geb. M. 4.20.

Neu! Hansjakob. Neu!

Stille Stunden.

Tagebuchblätter; illustr. von C. Liebich.
Preis eleg. geb. M. 4.80.

Alle übrigen Schriften von Hansjakob halten ebenfalls in hübschen Einbänden auf Lager.

Müller & Gräff,

Kaiserstr. 80a, Westendstr. 63, Seminarstr. 6.

Alter Samos-Muskat,

ärztl. empfohlener Dessert- und Stärkungswein,

$\frac{1}{1}$ Fl. 90 Pfg. ohne Flasche,

10 Jahre alter Malaga

so lange Vorrat reicht $\frac{1}{1}$ Fl. 1.80 M. ohne Glas empfiehlt

M. Raschdorff,

2.1.

Gasse Hirsch- und Amalienstraße.

Neuheiten

„Perpetual“-Bleistift

Neuester amerikanischer Taschenstift.

Immer scharf, braucht nie gespitzt zu werden!

Füllfederhalter-Independent Pens

Feder und Tinte in einer Hartgummihülle, zu sofortigem Gebrauche vereint.

Express-Stylographie, Empire,

Pelican, Student

3.1.

mit und ohne Goldfeder empfehlen

Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69.

2.1.

Alle Sorten

=Oefen=

zu sehr billigen Preisen und guter Bedienung

2.1.

empfiehlt

Gustav Abraham,

|| Eisenhandlung ||

|| Douglasstrasse 28. ||

Polster- und Dekorationsarbeiten

jeder Art, geschmackvoll und billigst, bei Neueinrichtungen und Umzügen.

E. Schütz, Tapezier und Dekorateur,

Amalienstrasse 59.

3.3.

Besuchkarten-Schalen und -Körbe

In Bronze — in Zink-Guss — in Eisen-Guss — in Bronze mit Porzellan-Einlage,
versilbert — in Nickel — Porzellan (à la Meissen) — Kayser-Zinn u. s. w.

empfehle
grosse Auswahl
Neuheiten

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Défil
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Maloffol-Kaviar

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Tafel- und Kochobst,

neue Konserben, Maronen, Zitronen,
Feigen, Essig- u. Salzgurken, selbsteingemachtes
Sauerkraut, alle Sorten Gemüse, Butter,
Eier, Milch, Rahm, sowie Spezereiwaren,
Sinner Tafelbier, Moninger Lager, Kaiser-
u. Exportbier, Brink'sches Lager- u. Export-
bier, bei Mehrabnahme frei ins Haus, empfiehlt

Frau Niefer, Witwe,

Kaiserstrasse 229, Eingang Hirschstrasse.

Die erste und die beste Karlsruher

Puppenklinik

Hermann Bieler,

Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstrasse 223,

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.

Alle erdenklichen Reparaturen werden
rasch, gut und billigt ausgeführt.

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig.

Grösste Auswahl in Angora- und echten
Haarperücken. Feinste Gelenk-Puppen,
Lederbalg-Puppen, Celluloid-Puppen
und Celluloid-Köpfe etc.

Anfertigung echter Haarperücken als
Spezialität nach bester Methode.

Puppen-Garderobe.

Beste Bedienung. Billigste Preise.

Telephon 546.

Fahrrad-Reparatur-Weikätte.

Reparaturen an Fahrrädern aller Art.

Bernickelung u. Emaillierung.

Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter
Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Glocken,
Pumpen, Ersatzteile etc.

Mechanische Industrie, G. m. b. H.,

H. Voigt,

Schillerstrasse 33/35.

Gebrauchte Fahrräder billigt.

J. Kunz,

grosses

Piano- u. Harmoniumlager,

Waldstrasse 3 — Kunstverein,

nur erstklassige Fabrikate.

Hoch- u. Haushaltungsschule
Schloss Ralligen am Chunersee.
Prospect à Châten, Bern (Schweiz)



Kürzere und längere Kurse, je nach Alter und Vorbildung. Schulgeld monatlich 60—120 F.,
je nach Jahreszeit und Zimmer. (H. 6623 Y).

Telephon
1244.

Colosseum.

Telephon
1244.

Samstag, den 21. November 1903

==== **Vorstellung.** ====

Sonntag, den 22. November 1903

— Buss- u. Bettag —

Zwei grosse Konzerte

der verstärkten Colosseums-Kapelle.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

==== **Festhalle.** ====

Morgen Sonntag, den 22. November 1903,

4 Uhr nachmittags,

Militär- und Streich-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent G. Diefse.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 60 "

Programm 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Die Konzertabonnementskarten haben Gültigkeit.

==== Die Galerie wird nötigenfalls geöffnet. ====

NB. Das Programm enthält u. A.: Solo-Vorträge für 8 Trom-
peten und Pauken (neu).

Konzertsaal „3 Linden“ Mühlburg.

Morgen Sonntag, den 22. November 1903,

8 Uhr abends 8 Uhr,

Großes Militär- und Streich-Konzert

der Artillerie-Kapelle Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent G. Diefse.

Eintritt à Person 30 Pfg.

NB. Das Programm enthält u. A.: Solo-Vorträge für 8 Trom-
peten und Pauken (neu).

Sonntag, den 22. November (Busstag) bleibt unser Geschäft geschlossen.

Leipheimer & Mende.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 21. November 1903.

19. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

Josef und seine Brüder.

Oper in drei Akten von A. Duval.
Musik von M. Chul.
Musikalische Leitung: Albert Gortler.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Jakob, Hirte aus dem Lande	Hans Keller.
Hebron	
Josef, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten	Fritz Rémond.
Ruben	Josef Mark.
Simeon	Max Büttner.
Levi	Fr. Krausmann.
Juda	Ab. Bodenmüller.
Naschar	Ludwig Hasmann.
Sebulon	Max Pauli.
Dan	August Haag.
Gad	Robert Gutt.
Affer	Hans Büffard.
Naphtali	Christ. Frieblein.
Benjamin	K. Wärmersperger.
Utobal, Josefs Vertrauter	Paul v. Bongardt.
Anführer der Leibwache	Emil Hunkler.
Hebräische Mädchen	Frieda Meyer.
	Marie Hofmann.
	Magdalene Bauer.
Hebräische Frauen und Kinder, Aegypter.	
Gefolge Josefs, Wachen, Sklaven, Priester, Opferknaben.	

Die Handlung ist im ersten und dritten Akte zu Memphis in Josefs Palast.

Im zweiten Akte außer den Mauern Memphis.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 22. November keine Vorstellung wegen des Buß- und Bettages.

Montag, den 23. Novbr. 19. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der blinde Passagier.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenhal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 24. Novbr. 9. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Ein-

[7]

maliges Gastspiel der Großh. Bad. u. Herzogl. Sächs. Kammerfängerin Ernestine Schumann-Heink. **Nida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. „Amneris“: Ernestine Schumann-Heink als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Donnerstag, den 26. Novbr. 19. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 27. Novbr. 21. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Geschäft ist Geschäft (les affaires sont les affaires).** Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau. Deutsch von Max Schoenau. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 28. Novbr. 20. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 29. Novbr. 20. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Antliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 5. November 1903 gnädigst geruht, die Forstpraktikanten Karl Kettich von Leibenstadt und Wilhelm Böller von Freiburg i. B. unter Verleihung des Titels Forstassessor zu zweiten Beamten der Forstverwaltung zu ernennen.

Gemäß Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 9. November d. J. wird Forstassessor Kettich der Forst- und Domänenverwaltung zur Verwendung bei der Forstverwaltung, und Forstassessor Böller dem Forstamt Schönau l. B. zugeteilt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. November d. J. gnädigst geruht, für die Zeit bis zum Ende des Jahres 1905 den Direktor der Zuckerraffinerie Mannheim, Louis Scheffer, zum Handelsrichterstellvertreter für die Kammer für Handelsachen am Landgericht Mannheim zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12. November d. J. gnädigst geruht, dem wissenschaftlich gebildeten Hilfsarbeiter bei der Großh. Fabrikinspektion, Fabrikinspektor Dr. Rudolf Fuhs, die etatmäßige Amtsstelle eines Zentralinspektors zu übertragen. Durch Entschliessung Großh. Steuerdirektion vom 16. November d. J. wurde Finanzassistent Karl Furd beim Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Bühl als Steuerkommissarassistent etatmäßig angestellt. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 19. November.

Die Budgetarbeiten sind diesmal infolge des Rückschlages in den staatlichen Einnahmequellen und der Einziehung der Uberschüsse früherer Jahre großen Schwierigkeiten begegnet. Ungeachtet starker Zurückhaltung in den Budgetforderungen ist für die neue Budgetperiode mit einem so erheblichen Fehlbetrag zu rechnen, daß, wie wir hören, eine Erhöhung des Steuerfußes der Einkommen- und Kapitalrentensteuer als bevorstehend anzusehen ist und eine bezügliche Vorlage den Ständekammern alsbald nach ihrem Zusammentritt zugehen wird. (Karlsru. Btg.)

Wem seine Gesundheit am Herzen liegt, nehme wöchentlich 2-3 Schwimmbäder im Friedrichsbad.

1 Karte 10 Karten 100 Karten
Mk. —40. Mk. 8.—. Mk. 25.—.

Im Lebensbedürfnisverein einzeln zu 25 Pfg., Mittwoch und Samstag abend für 20 Pfg.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 20. November.

Gestern abend gegen 6 Uhr wurde ein 27 Jahre alter Maurer aus Böschbach von einer Droschke aus der Sternbergstraße, deren Führer noch nicht ermittelt werden konnte, beim Ueberschreiten der Kreuzung der Karl-Wilhelm- und Ludwig-Wilhelmstraße angefahren, so daß der Maurer zu Boden stürzte und ihm das eine Rad über den linken Fuß ging. Er wurde, da er Schmerzen verspürte und nicht mehr glaubte, nach Hause gehen zu können, ins städt. Krankenhaus, wohin er sich zu Fuß begeben konnte, verbracht, wo der Arzt feststellte, daß er im Gesicht und auch am linken großen Zehen Hautabschürfungen davongetragen hatte, die seine einseitige Belassung im Krankenhaus bedingten. Wen die Schuld an dem Unfall trifft, konnte noch nicht festgestellt werden. Der Verletzte war angetrunken.

In der verflochtenen Nacht nach 10 Uhr, als ein Droschkenkutscher Leichenträger nach dem Friedhof führte, gingen beide Lannen von dem Wagen los, so daß die Droschke mit den Insassen stehen blieb, das Pferd aber den Kutscher durch die Zügel vom Boock herunterriß und durch die Karl-Wilhelmstraße nach der Kaiserstraße sprang; dabei stieß das selbe an einen entgegenkommenden Stokkarren an, dessen Führer durch den Anprall der Lanne der Droschke einen Schlag auf die Magengegend bekam und bewußtlos zu Boden fiel. Er erhobte sich aber baldigst und konnte den Weg nach seiner Wohnung gleich fortsetzen. Das Pferd wurde von einer unbekanntem Mannsperson Ecke der Fasanen- und Waldhornstraße angehalten und dem Kutscher übergeben.

Gestern abend, kurz vor 11 Uhr, wurde in der Karlstraße ein vor einen Gepädwagen gespanntes Pferd infolge Loslöfens der Lanne scheu und lief im Galopp der Kaiserstraße zu, wo es zu Fall kam. Ein Diener blieb beim Herunterspringen am Wagen hängen und wurde eine kurze Strecke geschleift. Weber der Diener noch das Pferd haben sich Verletzungen zugezogen.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Maurermeister Ludwig Gever in Mühlhausen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Wiesloch bis 5. Dezember; Prüfung: 12. Dezember.
Kaufmann Max Dengler in St. Peter, Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 7. Dezember; Prüfung: 22. Dezember.
Mineralwasserfabrikant Adolf Wild in Staufen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Staufen bis 1. Dezember; Prüfung: 12. Dezember.
Kaufmann Johann Hofmann in Suggingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Müllheim bis 22. Dezember; Prüfung: 7. Januar.
Handelsmann Adolf Guggenheim in Gailingen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Radolfzell bis 5. Dezember; Prüfung: 14. Dezember.
Bäder Adam Laier in Destrungen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Bruchsal bis 30. Dezember; Prüfung: 12. Januar.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 12. bis 17. November 1903 sind angekommen: „Vereinigung XI.“ m. Getreide u. Stüdgut, „Rappenhöf I“ mit Backsteinen, „Fendel 29“ m. Getreide u. Stüdgut, „Bertha Paula“ m. Kohlen, „Senior“ mit Holz, „Graf Rankau“ mit Kohlen, „Vater Rhein“ mit Kohlen, „Grünwinkel III“ mit Gerste; abgegangen: „Elise Rielen“ mit Holz, „Johanna“ m. Holz, „Lisa Gretha“ m. Bier u. Sprit.



Erstes Elsässer Waren- und Restengeschäft

von

C. F. KOPF

nicht mehr Herrenstrasse, sondern **Waldstr. 26,**
beim **Colosseum.**

Beginn des

Weihnachts-Verkaufes

am Sonntag, den 22. November.

Grosse Auswahl

in allen Stoffen

zu sehr ermässigten Preisen.

Reste 3 Meter 1 Mark.

Nicht mehr Herrenstrasse, sondern **Waldstrasse 26,**
beim **Colosseum.**